



Geogr. Assistent Mugerauer u. A.H.  
 Nach Zeichenschluss 1894  
 Nachtrag 22. III. 1899

zweiglimmergneis. „Roter Gneis.“ *gnz*  
 „ „ „ „ splitischer Varietät. *gn*  
 „ „ „ „ glimmerreicher, schuppige *gnz*  
 „ „ „ „ Gneis i. Allgemeinen. „ „ „ „ „ Varietät. *gnz*  
 Glimmerschiefer i. Allgemeinen. *gnz*  
 Heller quarzitischer Gneis *gnz*

Hornblendeschiefer i. Allgemeinen. *hs*  
 Faseriger Amphibolit. *a*  
 Biotit-Plumbeischiefer *alb*  
 Grauer u. Glimmerphyllit. *ph*  
 Heller Quarzitschiefer. *qs*  
 Krystallinischer Sandstein. *k*  
 Feinkörn. Muschelkalkschief. u. porphyroblastische Sch. *ggl*  
 Talkschiefer

Granit von Friedeberg. *G*  
 Amphibol-Gneis-Granitit. *T*  
 Diorit i. Allgemeinen. *Di*  
 Gabbro: *gb*  
 Basalt. *B*  
 Basaltit u. Äquival. *g*

Aufnahme 1876  
 1:75.000  
 K.u.k. militär. geogr. Vervielfältigung

Serpentin. *sp*  
 Diluvium. Für die Spezialkarte i. M. Alluvium. 1:75.000 neu aufgenommen i. d. J. 1900 u. 1903-12 v. St. Rosinow.  
 Gliederung des Diluviums von Dr. G. Foltzinger. (1912-13).

Terrain: Oberlt. F. Platenik u. A. Brantner

3858 I

ZONE 4 COL. XVI.

JAUERNIG und WEIDENAU



Urblatt

Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt Museumsgasse 4, Wien	
Nr.	A 1218
Standort	m 75
Ordnung	3858
Verf.	
Verf. Nr.	

